

# 21. INTERNATIONAL ES LIT ERATURF ESTIVAL L EUK ERBAD

Abschlussmitteilung

Leukerbad, 3. Juli 2016

21. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 1.–3.7.2016

## **Leukerbad: Zentrum der Weltliteratur**

**Das Internationale Literaturfestival Leukerbad, das traditionell im Bergsommer stattfindet, geniesst immer grössere Beliebtheit. Mit rund 3'700 Eintritten in 58 Veranstaltungen besuchten während der drei Tage wiederum mehr Literaturbegeisterte als im Vorjahr Lesungen und Gespräche. Die Diskussionen über Reportage und Essay sowie die internationalen Lyriker lockten besonders viel Publikum an.**

Hans Ruprecht und Anna Kulp, die Leiter des Festivals, sind begeistert: «Die stetig steigenden Besucherzahlen zeigen, dass die Internationalität des Festivals attraktiv ist und dass sich Leukerbad als Plattform des Austauschs auf europäischer Ebene etabliert hat.» Während drei Tagen lasen 33 Autorinnen und Autoren in Gärten, Bädern, Sälen und Hotelbars in Leukerbad. Mit der diesjährigen «Perspektiven»-Gesprächsreihe «Essay und Reportage» hat die Festivalleitung zudem erneut ins Schwarze getroffen. Um dem stetig wachsenden Besucherstrom gerecht zu werden, wurde dieses Jahr zum ersten Mal auch im Parkhotel Quellenhof gelesen – damit wurde das Dutzend der Spielorte in und um Leukerbad komplettiert.

### **Wo Journalismus und Literatur sich treffen**

Bei der «Perspektiven»-Gesprächsreihe standen heuer Reportagen und Essays im Fokus. Mit der Frage «Was bedeutet die essayistische Freiheit in der persönlichen Auseinandersetzung mit einem Thema?» beschäftigten sich Autoren in drei Gesprächen: Lukas Bärfuss mit Eliot Weinberger, Jonas Lüscher mit Youssef Rakha sowie Jan Philipp Reemtsma mit Adolf Muschg. Für Jan Philipp Reemtsma und Adolf Muschg ist Literatur ein «Erfahrungscontainer», der Essay ihre höchst subjektive Zuspitzung, mit überraschenden Ergebnissen, die in keine Schublade passen. Pankaj Mishra und Daniel Schwartz sprachen über die Reportage als Nachricht mit Haltung. Mishra rät hier zur Achtsamkeit und Bereitschaft zum Wandel.

### **Internationales, hochkarätiges Autorenfeld**

Schon am Freitagmittag zog Benedict Wells zahlreich Publikum an. Gleichentags standen mit der Kanadierin Anne Carson und dem Syrer Adonis zwei Welt-Dichter der Gegenwart auf der Bühne. Ein gut gelaunter Adolf Muschg gewann das Publikum ebenso für sich wie der Ägypter Youssef Rakha, der sprachgewandte Lloyd Jones aus Neuseeland oder die beiden Russen Vladimir Sorokin und Viktor Jerofejew. Dass mit Barbara Köhler, Monique Schwitter, Clemens J. Setz, Shumona Sinha und Dubravka Ugrešić gleich fünf Autorinnen und Autoren ihre Reise nach Leukerbad teilweise sehr kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten, hat im dichten Programm kleine Lücken hinterlassen.

# 21. INTERNATIONAL ES LIT ERATURF ESTIVAL L EUK ERBAD

## **Vielseitiges Programm**

Das Internationale Literaturfestival Leukerbad besticht nicht nur durch sein hochstehendes Autorenfeld, sondern auch durch seine Diversität: Beim literarischen Spaziergang konnte selbst der samstägliche Regen die Leute nicht davon abhalten, durch die Dalaschlucht zu wandern. Mundart vom Feinsten bot Pedro Lenz, musikalisch begleitet von Evelyn und Kristina Brunner, zur Mitternachtslesung auf der Gemmi. Monique Schwitters Werk «Eins im Andern» wurde trotz ihrer Abwesenheit mit grossem Engagement und Interesse während des Übersetzungskolloquiums diskutiert. Kurz vor dem Festival wurde mit «Poethreesome» ein zusätzlicher Programmpunkt aufgenommen: Das Lyrikübersetzungsprojekt, eine Kooperation mit dem Babel Festival und der Poetischen Schweiz, zielt darauf ab, den Funken überspringen zu lassen, über den Röstigraben und bis ins Tessin.

## **Literarische Wanderung ans Festival**

Am Donnerstag vor dem Festival wanderten rund 40 Wander- und Literaturliebhaber von Sunnbüel (Kandersteg) über die Gemmi nach Leukerbad. Literarisch begleitet wurde die Wanderung von Pedro Lenz und Anita Siegfried, die ihre Texte inmitten der eindrücklichen Bergwelt vorlasen.

## **Erfolgreiche Vor-Lesungen in Brig und Zürich**

Wie schon im letzten Jahr eröffneten Walliser Jugendliche am 6. Juni in Brig den Festivalzyklus mit einer Lesung aus ihrem Schulhausroman. Am 29. Juni dann, dem Mittwoch vor dem Festival, brachte Pedro Lenz zusammen mit dem Geschwisterpaar Brunner in Brig die ersten Festivalklänge auf die Bühne. Gleichzeitig stimmte der deutsche Autor Maxim Biller im Literaturhaus Zürich sich und sein Publikum auf Leukerbad ein.

## **Das Literaturfestival Leukerbad unterwegs: César Aira in Zürich**

Wenn dann in Leukerbad schon längst wieder Wasser im Innenbecken der Alpentherme sprudelt, ist das Literaturfestival Leukerbad erstmals «unterwegs»: Am Montag, 26.9.2016 eröffnet eine Lesung von César Aira, dem argentinischen Kultautor, in Kooperation mit dem Literaturhaus Zürich die lose Reihe.

## **Das 22. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 30.6.–2.7.2017 statt.**

Pressebilder in Druckqualität finden Sie auf unserer Website im Pressebereich:  
[literaturfestival.ch/presse](http://literaturfestival.ch/presse)

## **Medienstelle**

Adrian Haut  
+41 76 422 99 96  
[presse@literaturfestival.ch](mailto:presse@literaturfestival.ch)

[literaturfestival.ch](http://literaturfestival.ch)  
[facebook.com/literaturfestival.leukerbad](https://facebook.com/literaturfestival.leukerbad)  
[#LitLeukerbad #ILL16](https://twitter.com/LitLeukerbad)

21. INT  
ERNATIONAL  
ES LIT  
ERATURF  
ESTIVAL L  
EUK  
ERBAD

**Autorinnen und Autoren**

21. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 1. – 3.7.2016

**Europa**

Laura Accerboni, Schweiz  
Lukas Bärfuss, Schweiz  
Odile Cornuz, Schweiz  
Zsuzsanna Gahse, Schweiz  
Pedro Lenz mit Brunner Duo, Schweiz  
Jonas Lüscher, Schweiz  
Urs Mannhart, Schweiz  
Adolf Muschg, Schweiz  
Frédéric Pajak, Schweiz  
Dragica Rajčić, Schweiz  
Daniel Schwartz, Schweiz  
Anita Siegfried, Schweiz  
Ulrike Ulrich, Schweiz  
Maxim Biller, Deutschland  
Jan Philipp Reemtsma, Deutschland  
Anja Utler, Deutschland  
Benedict Wells, Deutschland  
Karl-Markus Gauss, Österreich  
Sabine Gruber, Österreich  
Raoul Schrott, Österreich  
Jérôme Ferrari, Frankreich  
Zsófia Bán, Ungarn  
Bora Ćosić, Serbien  
Julia Kissina, Ukraine  
Viktor Jerofejew, Russland  
Vladimir Sorokin, Russland

**Afrika / Arabischer Raum**

Youssef Rakha, Ägypten  
Adonis, Syrien

**Asien**

Pankaj Mishra, Indien

**Nordamerika**

Anne Carson, Kanada  
Deborah Feldman, USA  
Eliot Weinberger, USA

**Ozeanien**

Lloyd Jones, Neuseeland